

Flemesch



BERNHARD FRICKE
RECHTSANWALT

MITGLIED DES STADTRATS
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude
München
Per Telefax

Sofort	Eilt	über Reg.
OB	2. BM	3. BM Dir.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters		
29. DEZ. 2000		
AZ:		
ab	z	R E Wv. Abl. Vorg. Uml.
0		

Jahreswechsel 2000/2001

Anfrage gemäß § 68 GO: Kuscheelräume in Kindergärten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

rechtzeitig zur Weihnachtszeit, der dunkelsten und kaltesten Zeit des Jahres, bekannt gewordene Studien (z.B. großer Bericht in der A7), haben die die Seele und das körperliche Wohlfühl und damit die Gesundheit stärkende Wirkung des Kuscheins bei kleinen (und großen) Kindern auch und besonders in Kindergärten hervorgehoben. Gerade in unserer, von zunehmender Gefühlskälte, Automatisierung und Maschinengläubigkeit beherrschten Computergesellschaft kann es nicht hoch genug geschätzt werden, wenn mit einfachen Mitteln menschliche Nähe und Wärme als persönlichkeitsstärkende Elemente nicht nur zugelassen, sondern bewußt gefördert werden. Diese Erkenntnisse werden in immer mehr Kindergärten umgesetzt, indem dort sogenannte „Snoozle Rooms“ - zu gut Deutsch „Kuscheelräume“ eingerichtet werden. In diesen getrennten Räumen dürfen die Kinder bei sanftem Licht, leiser Musik und feinen Düften miteinander und auch mit den Betreuerinnen und sogar bei besonderen Gelegenheiten mit den Eltern schmüsen. Nach bekannt gewordenen Erfahrungen sollen selbst die wildesten, hyperaktiven Kinder in kürzester Zeit in einen ruhigen und entspannten Zustand versetzt werden, der das Zusammensein mit den anderen Kindern ungemein erleichtert. Im Hinblick auf diese rundum positiven Berichte wäre es sehr zu begrüßen, wenn auch in Münchner Kindergärten, soweit nicht bereits geschehen, geschützte „Schmüseräume“ eingerichtet werden.

Dazu erlaube ich mir folgende Fragen:

1. Teilt die LH München die Ansicht über die positiven therapeutischen Wirkungen des SchmüSENS generell und speziell in Kindergärten?
2. In wieviel Münchner Kindergärten gibt es bereits abgetrennte und speziell eingerichtete Kuscheelcken und wie sind diese ausgestattet?
3. Wieviel Zeit dürfen Kinder in Münchner Kindergärten durchschnittlich in Kuscheelcken verbringen?
4. Hält es die LH München für sinnvoll, künftig dem Kuscheeln in allen Kindergärten in angemessener Form noch mehr Zeit und Raum zu geben?

Mit besten Wünschen für ein gesegnetes und kuscheliges Neues Jahr 2001.


Bernhard Fricke
David contra Goliath